

Ablauf des 3. Moduls: Mitmach-Theater „Netz der Wirtschaft“

Zielsetzung:

- Die Jugendlichen setzten sich kritisch mit den Mechanismen des kapitalistischen Wirtschaftssystems auseinander und hinterfragen gängige Narrative.
- Die Jugendlichen setzen sich mit den Prinzipien einer solidarischen Ökonomie und Lebensweise auseinander.

Zeitraumen: 2-3 Schulstunden (ca. 120 Min.)

Zeit	Inhalt und Methoden	Material
115 Min	Rollentheater: Vernetztes Wirtschaften Die TN begeben sich in die verschiedenen Rollen von Akteuren in einem wirtschaftlichen Wertschöpfungsprozess der Textilindustrie und erleben spielerisch die dynamischen und vernetzten Zusammenhänge, sowie die Machtverhältnisse dahinter. Wie hängen die Handlungsoptionen der verschiedenen Akteure miteinander zusammen? Wer oder was müsste sich bewegen, damit sich dieses System in Richtung Nachhaltigkeit verändert? Die zwei Spielrunden zeigen auf, wie sich die verschiedenen Rollen in einer kapitalistischen Wirtschaft im Vergleich zu einer solidarischen Ökonomie zueinander verhalten.	Rollenkarten kapitalistische Wirtschaft (2 mal), Rollenkarten solidarische Wirtschaft (2 mal), Requisiten je zweimal: (Selfiesticks mit Instagramrahmen, Laborkittel, Regieklappen, Sakkos und Westen (heile und kaputt), Sonnenbrillen mit Eurozeichen, Krawatten mit Eurozeichen, Versandkatalog, Klemmbrett, T-Shirt „Hier könnte Ihre Werbung stehen“), weitere Requisiten (2 überdimensionale Smartphones für Kundenkommentare, 10 Smartphones + Post-Its, Schild „Konferenzsaal 1!, Schild „Konferenzsaal 2“, Schild
~ 10 Min	Vorab: Die Klasse wird in 2 Gruppen eingeteilt. 1 Gruppe geht in einen separaten Raum, die andere bleibt im Klassenzimmer. Die Bühne wird anschließend gemeinsam unter Anleitung der Mod. hergerichtet (s. h. Bühnenplan) Ziel: Die TN erkennen den Mehrwert einer solidarischen Ökonomie auf Umwelt und Soziales und erfahren Machtverhältnisse hautnah.	
~ 10 Min	Ablauf 1: 1. Rollenverteilung und Rollenaneignung 1 : • Die TN teilen sich den Rollen der kapitalistischen Wirtschaft zu (Achtung: Follower*in öfter besetzen) und verinnerlichen ihre Rolle. Die Teamerin verteilt die Requisiten zu den Rollen (s. h. Requisitenplan). Eventuelle Fragen werden besprochen.	
~ 10 Min	• Warm Up 1 – Bewegungsübung „Gehen durch/über ...“: Die TN bewegen sich durch den Raum. Die Mod. wählt nacheinander 4-5 Bodenformen aus, zu denen sich die TN fortbewegen. Bodenformen: Wasser, Schlamm, Klebstoff, Schnee, Blitzeis, glühende Kohlen, Sandstrand, Kieselstrand.	
~ 10 Min	• Warm Up 2 - Charakterswitch: Die TN bewegen sich durch den Raum. Jede*r überlegt sich passend zu seiner Rolle charakteristische Haltungen und Bewegungen. Immer wenn zwei Spieler aufeinandertreffen, begrüßen sie sich der Rolle und Requisite entsprechend.	

Schulprojekt: Mensch & Mitwelt vor Profite – Wirtschaft neu denken!

~ 25 Min	<p>Nach jeder Begrüßung gehen die Spieler wieder auseinander. Es wird so lange gespielt, bis sich jeder begrüßt hat.</p> <p>2. Inszenierung 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Mod. leitet das Rollenspiel ein. Im ersten Durchlauf geht es um einen Wertschöpfungsprozess eines kapitalistischen Unternehmens. Die Mod. erklärt auch, wo welcher Akteur im Raum sitzt und beginnt die erste Szene vorzulesen. Anschließend ruft sie „ACTION!“ und schlägt die Regieklappe zu. Die TN beginnen die Szene zu spielen. Wiederholung mit Szenen 2 – 6. 	<p>„Showroom“, Kleiderstange + wenige Klamotten auf Bügel), Bühnenplan, Szenen kapitalistische Wirtschaft, Szenen solidarische Wirtschaft</p>
~ 10 Min	<p>Ablauf 2:</p> <p>3. Rollenverteilung und Rollenaneignung 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die TN teilen sich den Rollen der solidarischen Wirtschaft zu (Jede/r bekommt die parallele Rolle zur ersten Rolle, z.B. Lieferant bleibt auch im zweiten Durchgang Lieferant) und verinnerlichen ihre Rolle. Die TN behalten ihre Requisiten. Eventuelle Fragen werden besprochen. 	
~ 10 Min	<ul style="list-style-type: none"> Erneutes Warm Up - Charakterswitch: Die TN bewegen sich durch den Raum. Jede*r überlegt sich passend zu seiner veränderten Rolle charakteristische Haltungen und Bewegungen. Immer wenn zwei Spieler aufeinandertreffen, begrüßen sie sich der Rolle und Requisite entsprechend. Nach jeder Begrüßung gehen die Spieler wieder auseinander. Es wird so lange gespielt, bis sich jeder begrüßt hat. 	
~ 25 Min	<p>4. Inszenierung 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Mod. leitet das Rollenspiel erneut ein. Im zweiten Durchlauf geht es um einen Wertschöpfungsprozess eines solidarischen Unternehmens. Die Mod. erklärt diesmal nicht erneut, wo welcher Akteur im Raum sitzt, da sie am selben Platz sitzen wie im ersten Durchlauf. Die Mod. beginnt die erste Szene vorzulesen. Anschließend ruft sie „ACTION!“ und schlägt die Regieklappe zu. Die TN beginnen die Szene zu spielen. Wiederholung mit Szenen 2 – 6. Nach Abschluss der letzten Szene legen die TN ihre Rollen wieder ab, indem sie die Requisiten abnehmen. Beide Gruppen treffen sich dann im Klassenzimmer im Stuhlkreis. <p>5. Reflexion durch Impulsfragen:</p> <p>Im Stuhlkreis werden die Hashtags auf dem Smartphone miteinander verglichen.</p>	

Schulprojekt: Mensch & Mitwelt vor Profite – Wirtschaft neu denken!

~15 Min	<p><u>Die Mod. stellt folgende Impulsfragen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischen welchen Akteur*innen werden Machtverhältnisse deutlich? - Wer hat die meiste Macht, wer die wenigste? - Wer wird unterdrückt? - Welche Rollen haben Umwelt und Soziales im dargestellten Wertschöpfungsprozess eines Textilunternehmens? - Wie habt ihr euch in beiden Durchgängen gefühlt? - Welche Vorteile hat die solidarische Wirtschaft im Vergleich zur kapitalistischen Wirtschaft in diesem Unternehmen für alle beteiligten Akteure? - Fehlt euch ein Akteur? - Welche Rolle könnte die Politik spielen? 	
5 Min	<p>Feedback und Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Noch Fragen / Anmerkungen? - Feedback zu den Methoden (Mod. schreiben mit) - Was nehme ich vom heutigen Tag mit? (Daumenmethode mit Stimmungsbild; <i>Hattest du Spaß?</i> <i>Hast du viel Neues erfahren?</i> <i>Konntest du dich gut einbringen/beteiligen und Dinge ausprobieren?)</i> 	<p>Give away: Broschüren Bund Jugend</p>
13:00	Ende	